

141

AFRIKANISCHE KUNST
ONLINE-AUKTION
5. FEBRUAR 2025



HAMMER AUKTIONEN

BASEL - SWITZERLAND

AUKTION AM 5. FEBRUAR 2025

AFRIKANISCHE KUNST

ONLINE AUKTION

18 UHR, LOT 1 – 80

VORBESICHTIGUNG

Mo. - Fr. 10-12 Uhr & 14-18 Uhr
und nach Voranmeldung

EXPERTE

Jean David +41 44 280 20 00
jean.david@hammerauktionen.ch

ONLINE

Um Online zu bieten
besuchen Sie bitte die Seiten von
Live Auctioneers oder Hôtel Drouot
über folgende Links:

liveauctioneers

DROUOT.com

FÜR ALLE ANFRAGEN

Hammer Auktionen
St. Jakobs-Strasse 59
4052 Basel

+41 44 400 02 20
info@hammerauktionen.ch

Jean David
Auktionator
Experte



Matthias Asael
Rechnungswesen
2. Experte



Elisa Fink
Dokumentation
Recherche



Véronique Carsana
Logistik
Versand

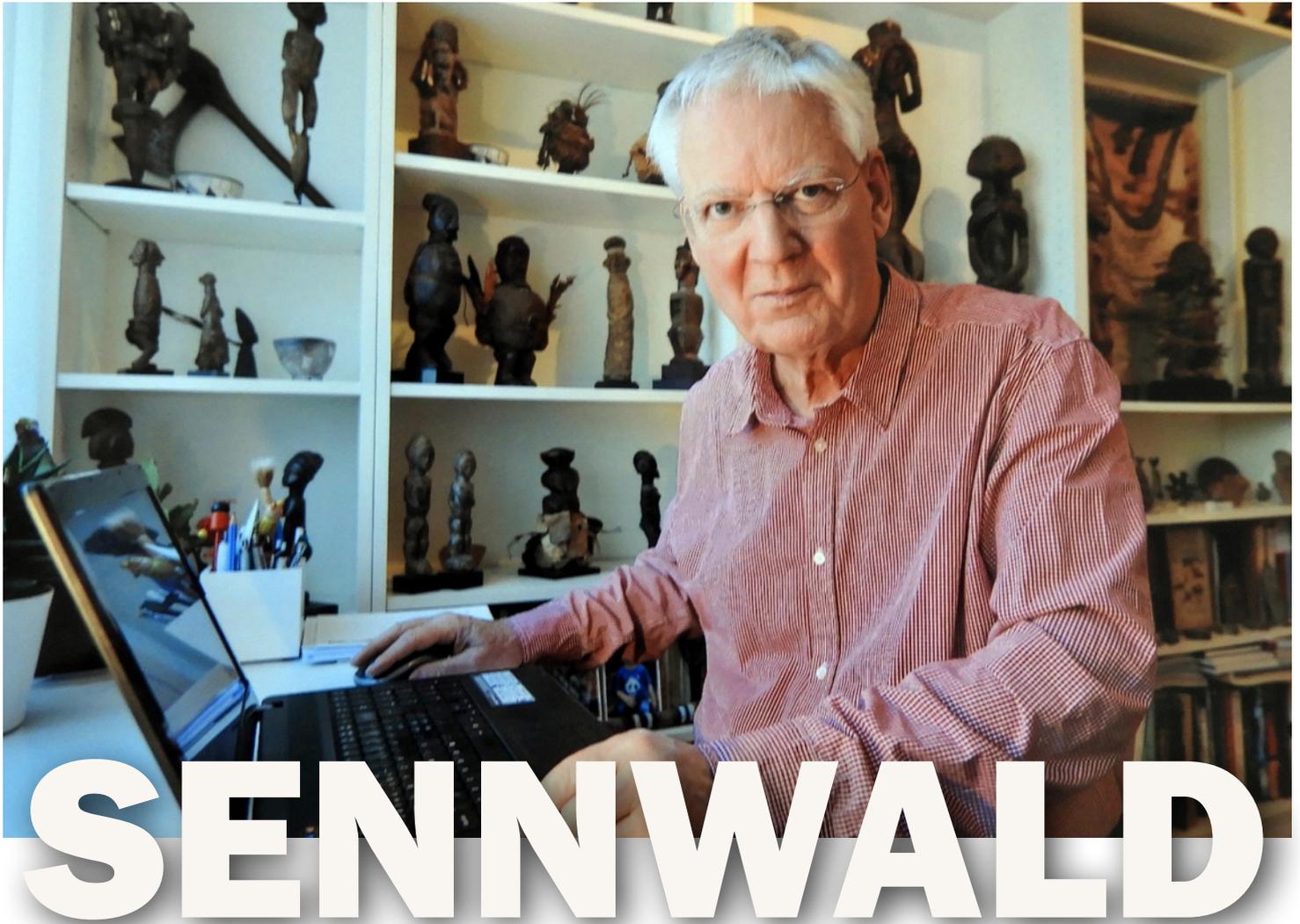


Charlène Alvarez
Kataloggestaltung



Joel Nicodet
Fotograf





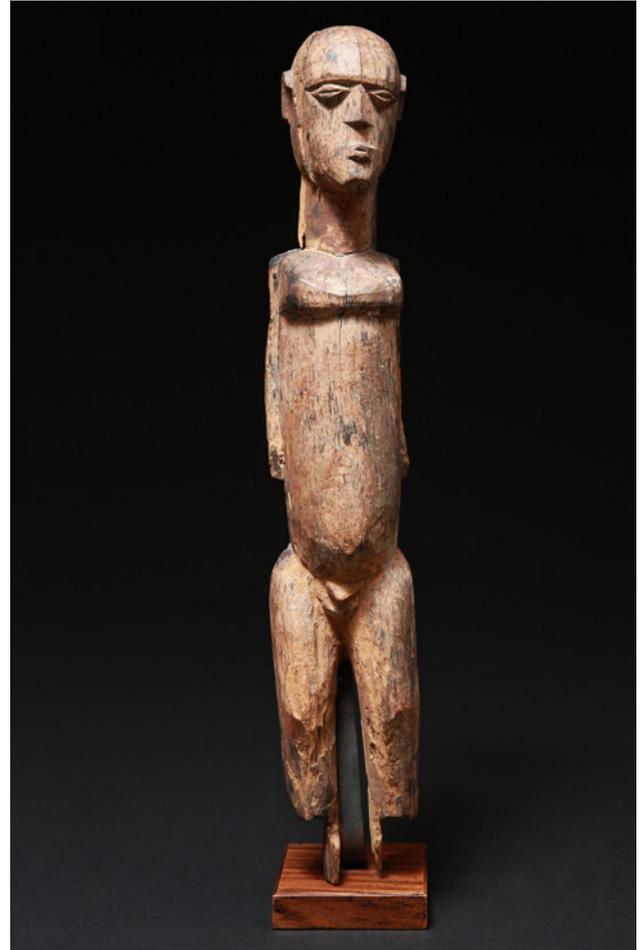
PIERRE SENNWALD – DEM ANDEREN GEWIDMET.

Nach einer schlecht durchlebten Kindheit hat Pierre Sennwald sich aus einer bedrückenden familiären Atmosphäre befreit, indem er in die **Türkei** geflüchtet ist.

Dort fand er Anstellung als **Hauslehrer** in einer gebildeten Familie der Istanbuler Bourgeoisie und entdeckte ideale Bedingungen, **um Herz und Geist für andere Kulturen und Weltanschauungen zu öffnen.**

Aus dieser Erfahrung erwuchs in ihm eine ausgeprägte Anziehungskraft **zum Anderen und zum Menschlichen.**

Zurück in der Schweiz widmete er sich fortan der sozialen Arbeit und unterstützte beruflich die Bedürftigsten. Im Ruhestand engagierte er sich aktiv für den Mieterschutz und setzte sich gegen den Druck der Hausverwaltungen und Renovierer aller Art zur Wehr, wobei er **ein Netzwerk der Solidarität** um sich schuf, das ein ganzes Viertel seiner Heimatstadt verband.



Seine Liebe zur Kunst, zur Kunst in ihren vielfältigen Formen, entspringt demselben Bedürfnis, die tiefen Beweggründe der Menschheit zu entdecken, kennenzulernen und zu verstehen: die verschiedenen Lebens-, Denk- und Schaffensweisen, alles, was die Handwerker und Künstler von nah und fern antreibt. In diesem Geist hat er im Laufe der Jahre eine **vielseitige Sammlung** aufgebaut.

So umfasst sie in einem **farbenfrohen Kaleidoskop moderne Keramiken, Werke von Malern und Grafikern seiner Region (Sarto, Yersin, de Palézieux), Miniaturen der Töpfer, Goldschmiede, Lackkünstler und Ziseleure der antiken, orientalischen und präkolumbischen Welten.**

Jüngst hat ihn der Wunsch, die tiefen Beweggründe hinter den künstlerischen Schöpfungen der afrikanischen Völker zu verstehen, zu einer neuen Sammelleidenschaft geführt. Er zeigte besonderes Interesse an Werken, deren Bestimmung und Kraft darin liegt, Gemeinschaften vor drohenden Übeln zu schützen – **immer die soziale Ader!** Seine Frau Hedwige, von Beruf Krankenschwester, begleitete ihn mit Begeisterung auf seiner Suche nach Objekten, die die Kraft zur Heilung besitzen.

Infolge des Todes seiner Ehefrau trennt er sich nun von diesem Teil der Entdeckung einer Welt, die man für fremd hält.



MINKOFF - OLESEN

GÉRALD MINKOFF UND MURIEL OLESEN

Muriel Minkoff-Olesen (1948- 2020) absolvierte ihre Ausbildung an der Schule für Gestaltung in Genf. **Gérald Minkoff** (1937-2009) war ausgebildeter Anthropologe und Biologe.

Beide erlangen als Künstler Bekanntheit und ab ihrer Begegnung im Jahr **1967** war das symbolträchtige Paar der zeitgenössischen Kunst unzertrennlich. Das reisebegeisterte Duo Olesen-Minkoff erkundete das Leben wie neugierige Nomaden und durchstreifte so den Erdball von Afrika über Asien, Ozeanien und Amerika bis Patagonien.

Als Künstler und erfahrene Sammler **zeitgenössischer Kunst** hatten sie verständlicherweise auch eine ausgeprägte Sensibilität für die Ästhetik und Konzepte der **Aussereuropäischen Kunst**.



Die Genfer Wohnung des Paares, vielleicht ihr schönstes Gemeinschaftswerk, wurde dadurch zu einem Ort, an dem die Werke enger Freunde wie Daniel Spoerri, Arman und Man Ray sowie ihre eigenen Fotografien mit fast tausend Objekten aus Afrika, Ozeanien, Asien und Südamerika zusammenlebten.





1

ANTHROPOMORPHE STEIN-FIGUR, "NOMOLI"
SAPI. SIERRA LEONE

H 9 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 300 / 600



2

ANTHROPOMORPHE STEIN-FIGUR, "POMDO"
KISSI. SIERRA LEONE / GUINEA

H 15 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 300 / 600

3

WÄCHTERFIGUR, "A-TSHOL"
BAGA SITEM. GUINEA

H 45 cm.

Provenienz:

- Max Kamer, St. Gallen.
- 2006: Jean David, Zürich.
- Koller Auktionen, Zürich, 28.06.2010, Lot 1619.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 2 000 / 4 000





4

STEHENDE WEIBLICHE FIGUR TEMNE / LIMBA. SIERRA LEONE

H 40 cm.

Provenienz:

- Französische Sammlung (1940er/1950er Jahre).
- Galerie Philippe Ratton, Paris.
- 1979: Galerie Walu, Zürich.
- 1979: Hans (1926-2010) und Carla Baumann, Muri bei Bern.
- Koller Auktionen Zürich, 05.12.2011, Lot 111.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 2 000 / 4 000



5

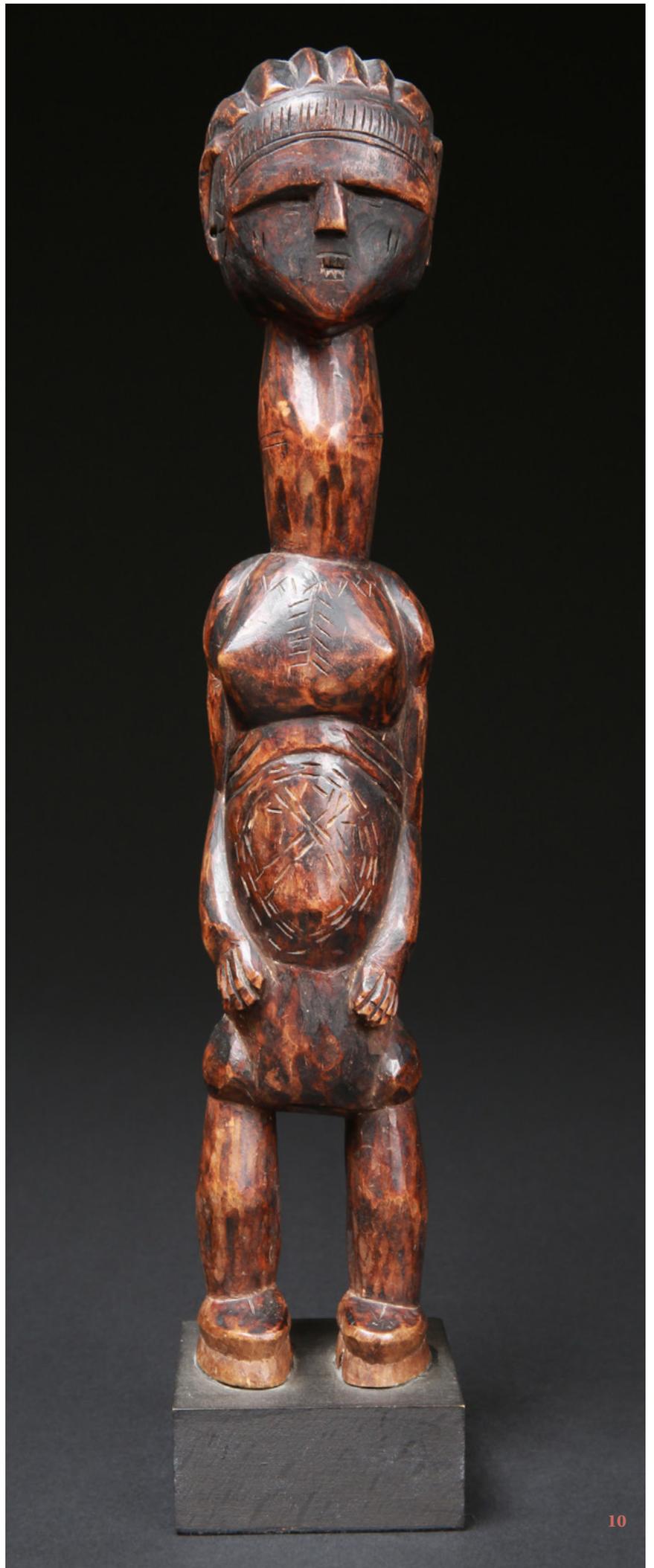
ZWILLINGSFIGUR, "KÀ-BÀRI" TEMNE. SIERRA LEONE

H 37,5 cm.

Provenienz:

- Galerie Künzi, Gottfried Künzi (1920-1979), Solothurn.
- 1968: Martin Gross (1922-2017), Biel.
- Erbgemeinschaft Gross, Biel.
- Hammer Auktionen, Basel, Auktion 73, 18.06.2021, Lot 13.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 300 / 600



6

ZOOMORPHER SITZ, "OGATOUMON" DOGON. MALI

H 23 cm.

Provenienz:

Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 2 000 / 4 000





7

FIGUR, "BATEBA"
LOBI. BURKINA FASO

H 72 cm.

Provenienz:

- It. Cl.-A. Siegler: Privatsammlung.
- Galerie D'un monde à l'autre, Claude-Alain Siegler, Lausanne.
- 2008: Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

Ausgestellt:

39ème Salon des Antiquaires de Lausanne
(November 2008).

CHF 400 / 800



8

FIGUR, "BATEBA"
LOBI. BURKINA FASO

H 59,5 cm.

Provenienz:

- Magali Launois, Lausanne (1994 in Bobo Dioulasso erworben).
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 200 / 400



9

MASKE, "GEH-NAW"
BASSA. LIBERIA

H 27 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 400 / 800



AGUTTES
Neuilly • Drouot • Lyon

ARTS PRIMITIFS
ARTS D'ASIE

Collection
Deveze
Bergognon
et à divers amateurs

Experts :
Marie-Catherine Daffos
Jean-Luc Estournel

Paris - Drouot Richelieu
Salle 3 à 14h
Vendredi 20 novembre 2009

AGUTTES

LE CABINET D'AMATEUR
BIJOUX . ARGENTERIE . OBJETS DE CURIOSITÉS . ART PRIMITIF . ARCHÉOLOGIE

Jeudi 11 avril 2013
Lyon-Brotteaux

10

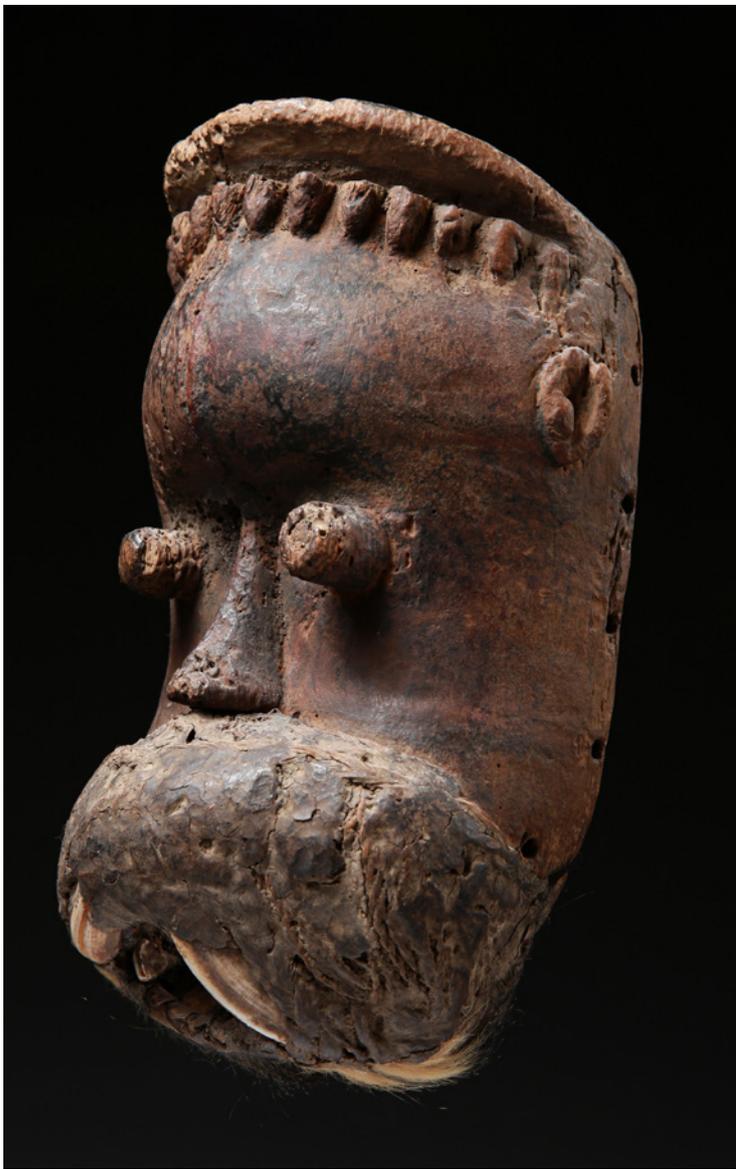
ANTHROPOMORPHE MASKE GREBO. LIBERIA

H 28,5 cm.

Provenienz:

- Fernand Devèze (1895-1962), Avignon.
Zwischen 1920 und 1950 erworben.
- 1962-2009: Devèze-Bergognon,
- Aguttes, Lyon-Brotteaux, 11.04.2013, Lot 373.
- 2013: François Mottas, Lausanne.
- 2013: Pierre und Hedwige Sennwald,
Lausanne.

CHF 300 / 600



11

ZOOMORPHE MASKE KRU. LIBERIA

H 28 cm.

Provenienz:

- Vermutlich Marina und Vittorio Mangiò, Monza.
- Carlo Monzino (1931-1996), Castagnola.
- Erbgemeinschaft Carlo Monzino.
- Hammer Auktionen, Zürich, 21.05.2016, Lot 15.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 500 / 1 000



12

FIGUR, "MADEÛ" SENUFO. CÔTE D'IVOIRE

H 28 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 300 / 600



13

FIGÜRLICHES ENDSTÜCK EINES WÜRDESTABES SENUFO. CÔTE D'IVOIRE

H 29 cm.

Provenienz:
- It. Cl.-A. Siegler: Schweizer Privatsammlung.
- Galerie D'un monde à l'autre, Claude-Alain Siegler, Lausanne.
- 2013: Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 300 / 600





14

ANTHROPOMORPHE MASKE,
"NINEAGLA"
WÈ-GUÉRÉ. CÔTE D'IVOIRE

H 52 cm.

Provenienz:

- 1999: Galerie Walu, Zürich.
- 2017: Patrick Lo Giudice, Zürich.

CHF 2 000 / 4 000



15

**ZOOMORPHE MASKE, "N'GRÉ"
WÈ-GUÉRÉ / BETE. CÔTE D'IVOIRE**

H 34 cm.

Provenienz:

- Carlo Monzino (1931-1996), Castagnola.
- Erbgemeinschaft Carlo Monzino.
- Hammer Auktionen, Zürich, 03.12.2016, Lot 42.
- Pierre und Hedwige, Lausanne.

CHF 400 / 800

16

2 KÖPFE, "GLÉ" WÈ-GUÉRÉ. CÔTE D'IVOIRE

H 15 und 26 cm.

Provenienz:

- Gérald (1937-2009) und Muriel (1948-2020) Minkoff, Genf.
- HDV Piguët, Genf, 05.06.2023, Lot 3023.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 400 / 800



17

3 MINIATURMASKEN, "MA GO" DAN. CÔTE D'IVOIRE

H 8 - 9 cm.

Provenienz:

- Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 200 / 400



18

MINIATUR-MASKE
DAN. CÔTE D'IVOIRE

H 8 cm. L 8,2 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 400 / 800



19

2 FIGUREN, "ZA ME"
DAN. CÔTE D'IVOIRE

H 13 - 14 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 600 / 1 200





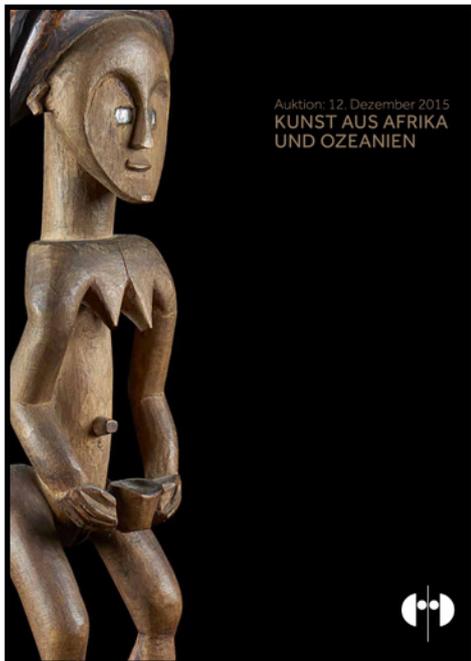
20

**KULTOBJEKT MIT JANUSFÖRMIGEM
KOPF, "KEDIE" (?)
DAN-GIO. LIBERIA**

H 7 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 200 / 400



21

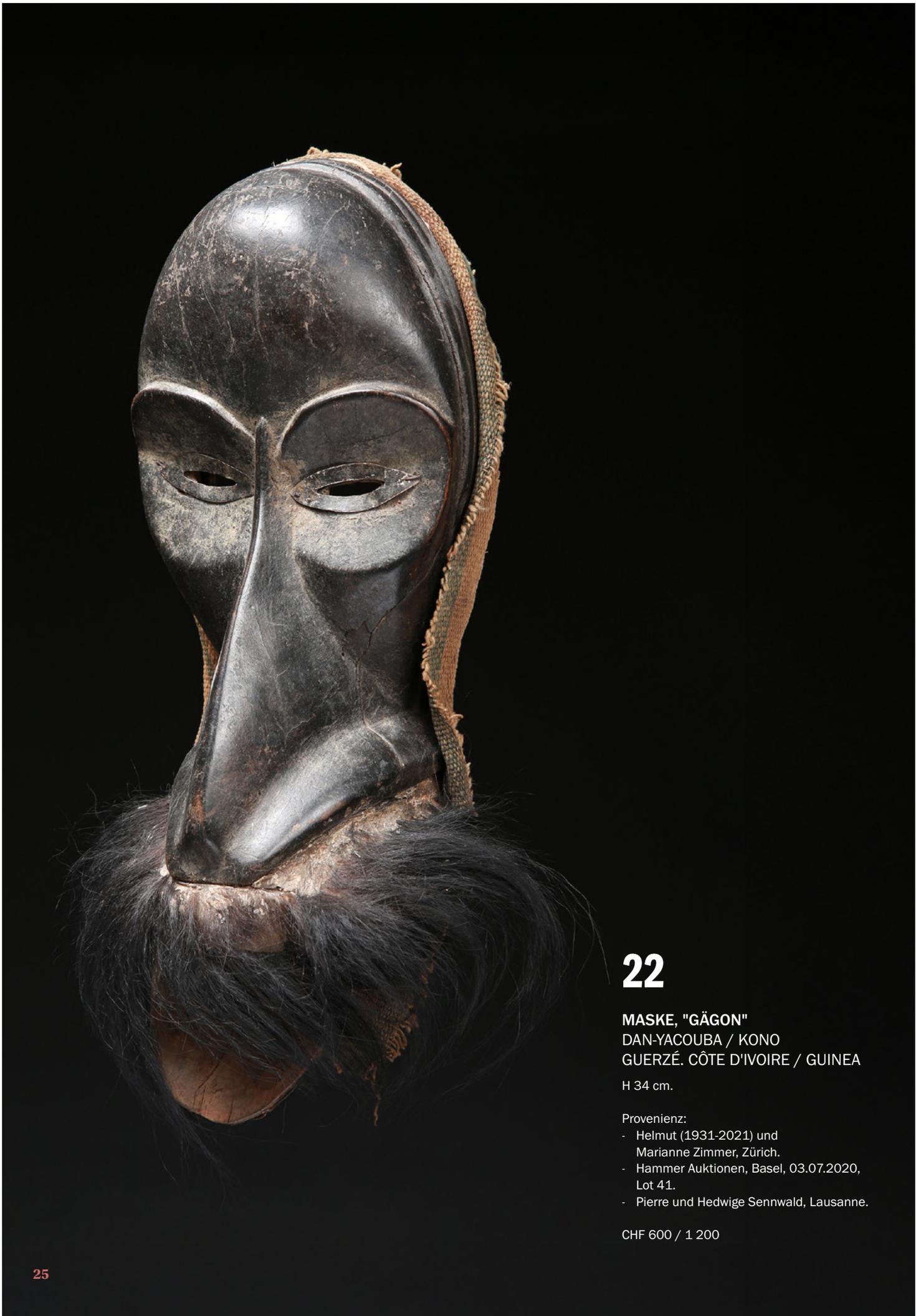
MASKE, "DEANGLE" (?)
DAN. CÔTE D'IVOIRE

H 25,5 cm.

Provenienz:

- Galerie Maria Wyss (1924-1992), Basel.
- Otto und Heinz Jappert, Basel.
- Galerie Walu, Zürich, Auktion 12.12.2015, Lot 98.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 1 500 / 2 500



22

MASKE, "GÄGON"
DAN-YACOUBA / KONO
GUERZÉ. CÔTE D'IVOIRE / GUINEA

H 34 cm.

Provenienz:

- Helmut (1931-2021) und Marianne Zimmer, Zürich.
- Hammer Auktionen, Basel, 03.07.2020, Lot 41.
- Pierre und Hedwige Senwald, Lausanne.

CHF 600 / 1 200

23

ZEREMONIALLÖFFEL,
"WUNKIRMIAN"
DAN. CÔTE D'IVOIRE

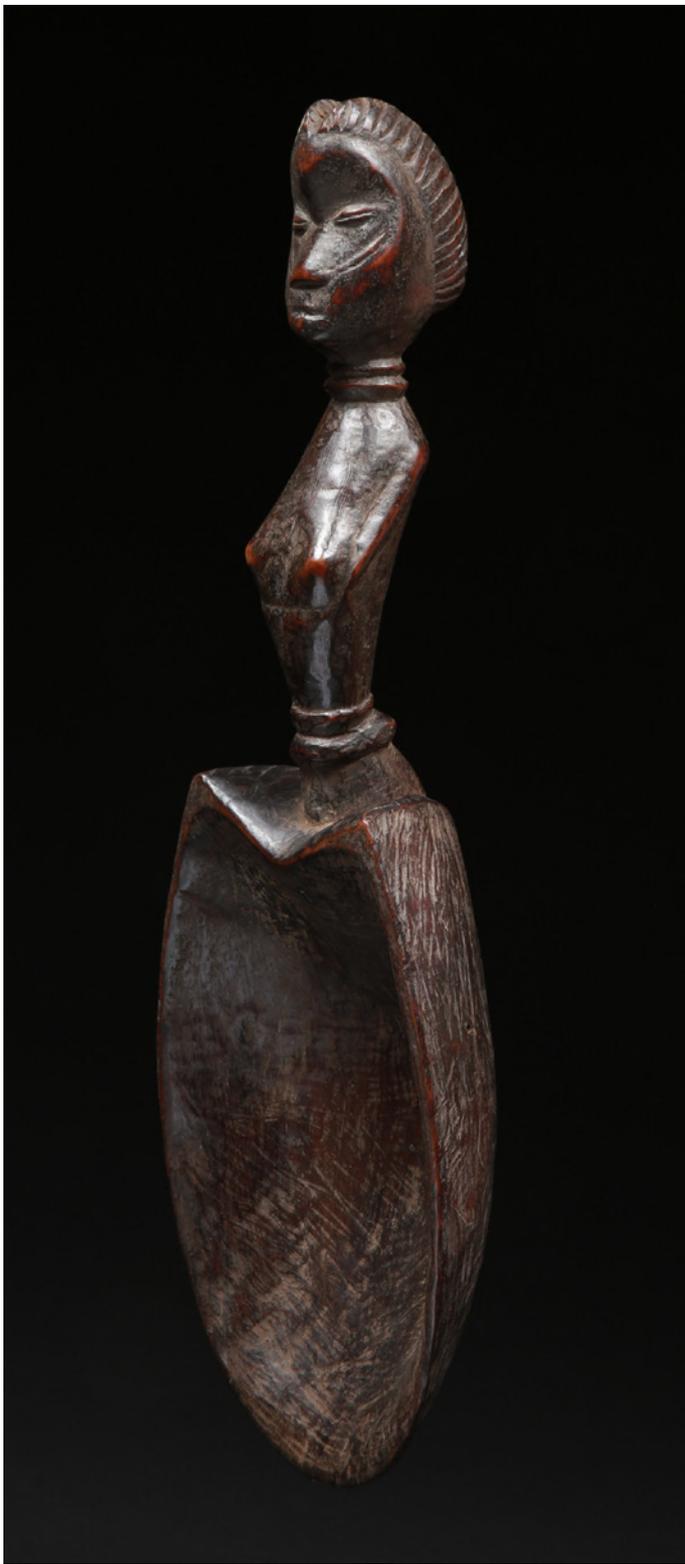
H 58,5 cm.

Provenienz:

- Madeleine und Jean-Jacques Keller
(bis 1980 Abidjan, danach Rheinfelden).
- Erbgemeinschaft Keller, Basel.

CHF 600 / 1 200





24

ZEREMONIALLÖFFEL, "WAKEMIA"
DAN. CÔTE D'IVOIRE

H 48 cm.

Provenienz:

- Madeleine und Jean-Jacques Keller (bis 1980 Abidjan, danach Rheinfelden).
- Erbgemeinschaft Keller, Basel.

CHF 400 / 800

25

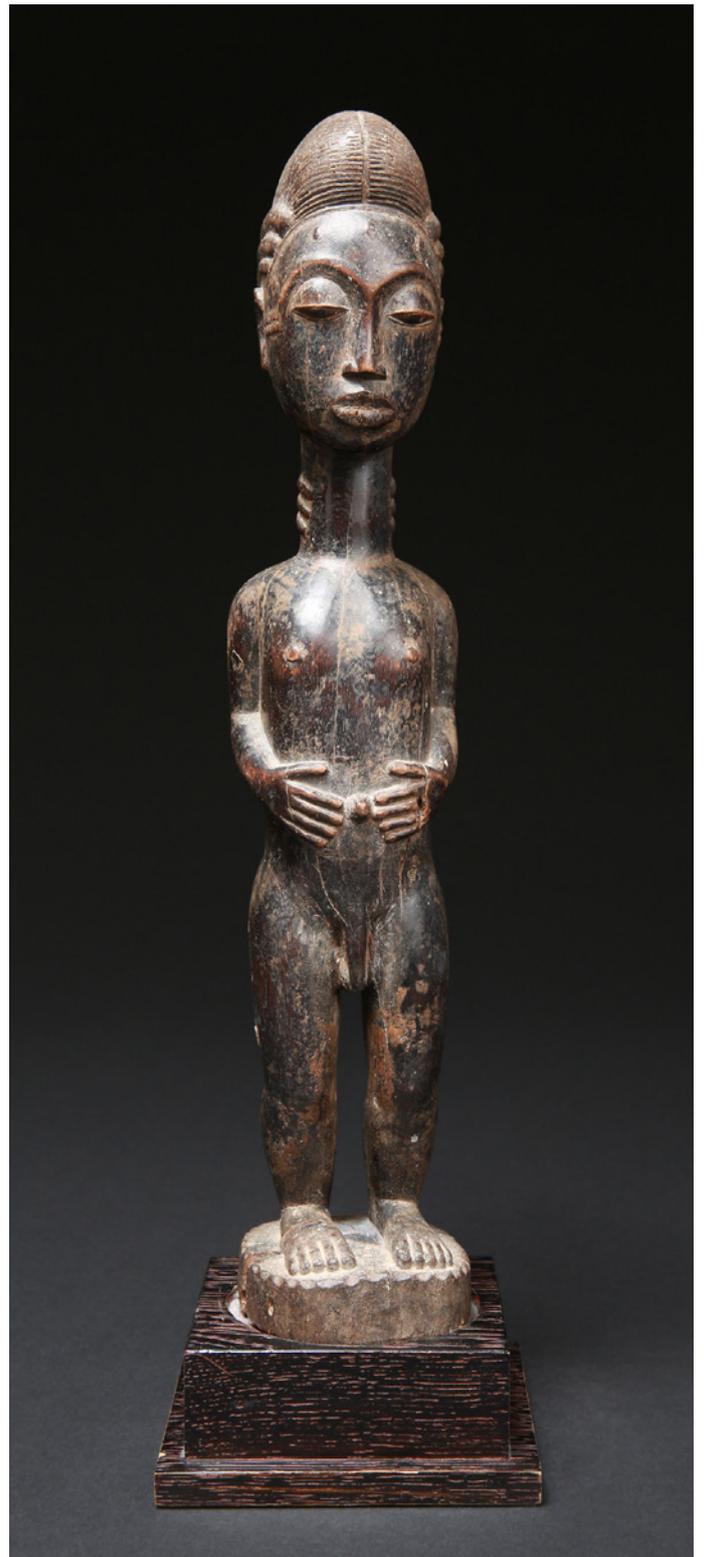
STEHENDE FIGUR, "WAKA SONA" ("BLOLO-BIAN")
BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 38 cm.

Provenienz:

- Galerie D'un monde à l'autre, Claude-Alain Siegler, Lausanne.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 1 000 / 2 000



26

FIGUREN-PAAR, "YASSOUA NI BLA" BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 29 - 30 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 800 / 1 600





27

**STEHENDE FIGUR, "WAKA SONA"
("BLOLO-BLA")
BAULE. CÔTE D'IVOIRE**

H 31 cm.

Provenienz:

- It. Cl.-A. Siegler: Philippe Guimiot (1927-2021).
- It. Cl.-A. Siegler: französische Privatsammlung.
- Galerie D'un monde à l'autre, Claude-Alain Siegler, Lausanne.
- 2006: Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

Ausgestellt:

37ème Salon des Antiquaires de Lausanne
(November 2006).

CHF 400 / 800

28

**STEHENDE FIGUR, "WAKA SONA"
("BLOLO-BLA")**
BAULE. CÔTE D'IVOIRE

H 31 cm.

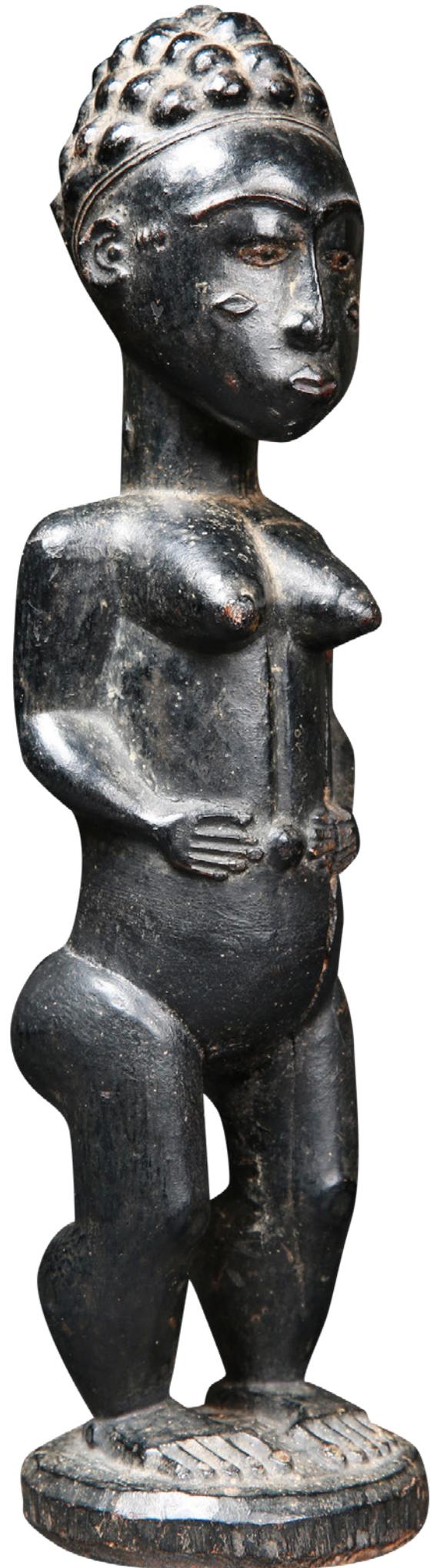
Provenienz:

- It. Cl.-A. Siegler: Schweizer Privatsammlung.
- Galerie D'un monde à l'autre, Claude-Alain Siegler, Lausanne.
- 2006: Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

Ausgestellt:

42ème Salon des Antiquaires de Lausanne
(November 2011).

CHF 400 / 800





29

**FIGÜRLICHES GOLDGEWICHT,
ZWEI PERSONEN IN EINER PIROGE**
AKAN. GHANA / CÔTE D'IVOIRE

H 6,5 cm. L 12,5 cm.

Provenienz:

- Kunsthandel, Deutschland.
- 1970er Jahre: Helmut Bastian, Wiesbaden.
- Erbgemeinschaft Bastian, Baselland.

CHF 600 / 1.200



30

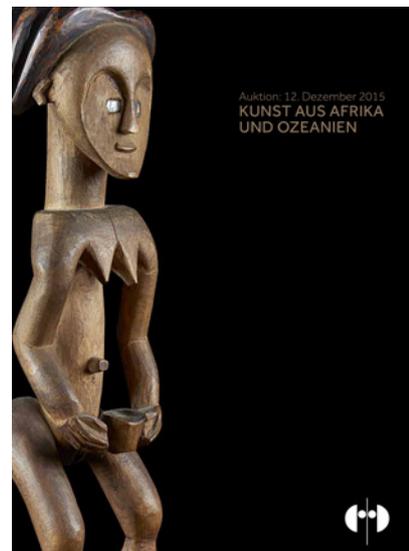
STEHENDE WEIBLICHE FIGUR
AKAN, AKYÉ. CÔTE D'IVOIRE

H 23,5 cm.

Provenienz:

- Galerie Walu, Zürich.
- 2012: Patrick Lo Giudice, Zürich.
- Galerie Walu, Zürich, Auktion 4, 12.2015, Lot 116.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 300 / 600



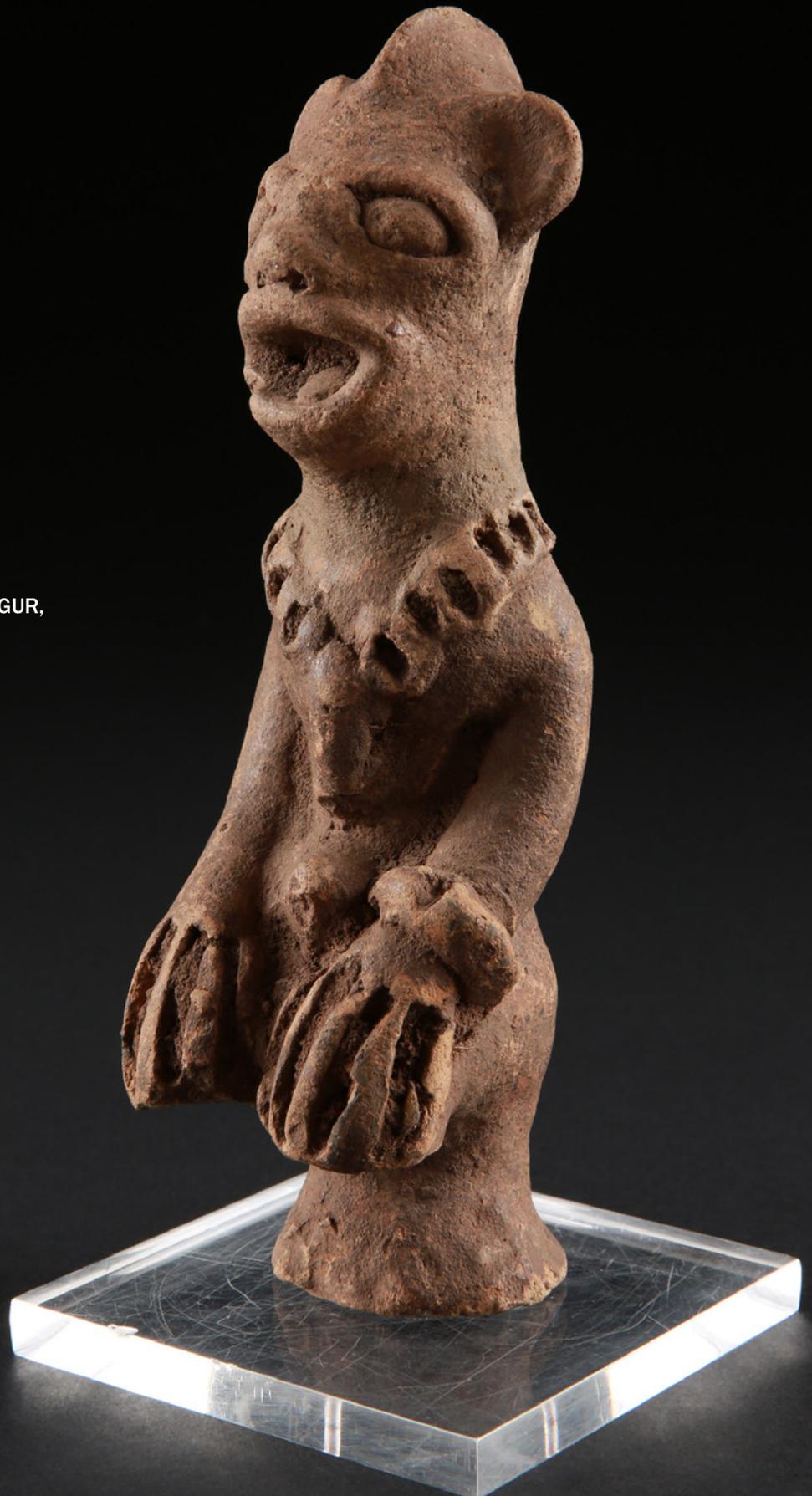
31

**SITZENDE TERRAKOTTA-FIGUR,
"KRONKRONBUA"
KOMA-BULSA. GHANA**

H 24 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Zürich (vor 1987).

CHF 400 / 800



32

SCHEIBE MIT ZWEI GESICHTERN, "KRONKRONBUA"
KOMA-BULSA KULTUR. GHANA

H 9,5 cm. Ø 12,5 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Zürich (vor 1987).

CHF 200 / 400





33

FRUCHTBARKEITS-FIGUR, "AKUABA"
BRONG-AHAFO. GHANA

H 30 cm.

Provenienz:

- It. J. Flak: von einem Missionar,
1960er - Anfang 1970er Jahre, Ghana.
- Belgische Privatsammlung.
- 2004: Primitivism, Julien Flak, Paris.
- 2004: François und Claire Mottas, Lausanne.
- 2010: Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 600 / 1 200



34

**VOODOO KRAFTFIGUR
EWE. TOGO**

H 20,5 cm.

Provenienz:

- It. Cl.-A. Siegler: Schweizer Privatsammlung.
- Galerie D'un monde à l'autre, Claude-Alain Siegler, Lausanne.
- 2008: Pierre und Hedwige Senwald, Lausanne.

CHF 100 / 200

35

VOODOO KRAFTOBJEKT
EWE. GHANA / TOGO

H 29 cm.

Provenienz:

- Tribalspace, Owen Hargreaves und Jasmine Dahl, London.
- 2014: Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 150 / 300





36

FIGUR, "TCHITCHERIK"
MOBA. TOGO

H 97 cm.

Provenienz:

- It. Cl.-A. Siegler: Schweizer Privatsammlung.
- Galerie D'un monde à l'autre, Claude-Alain Siegler, Lausanne.
- 2012: Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 300 / 600

37

KRAFTFIGUR, "BOCHIO"
GOUN, NAGO ODER FON. BENIN

H 33 cm.

Provenienz:

- Jasmine Dahl, London.
- 2014: Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 300 / 600



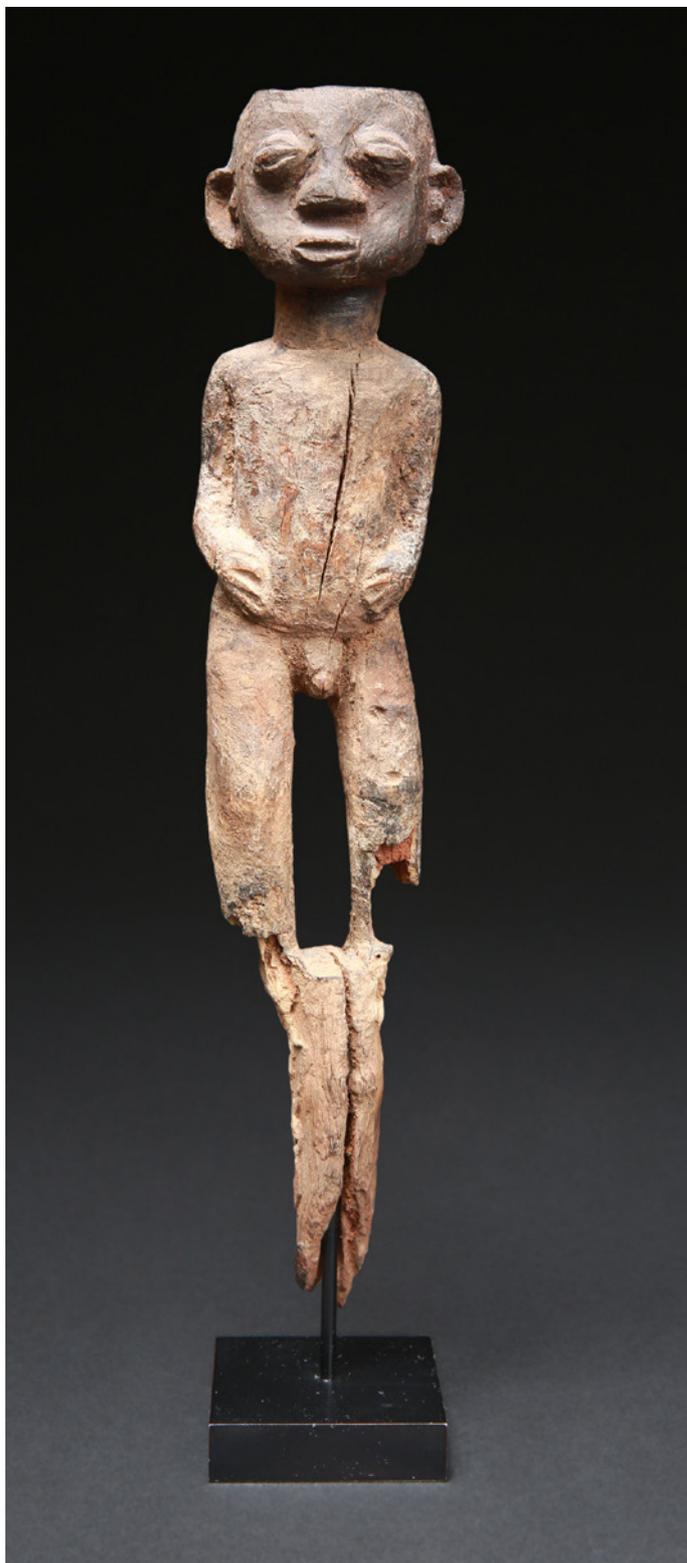
39

ZWILLINGSFIGUR, "ERE IBEJI"
YORUBA-NAGO. BENIN

H 24,5 cm.

Provenienz:
Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 100 / 200



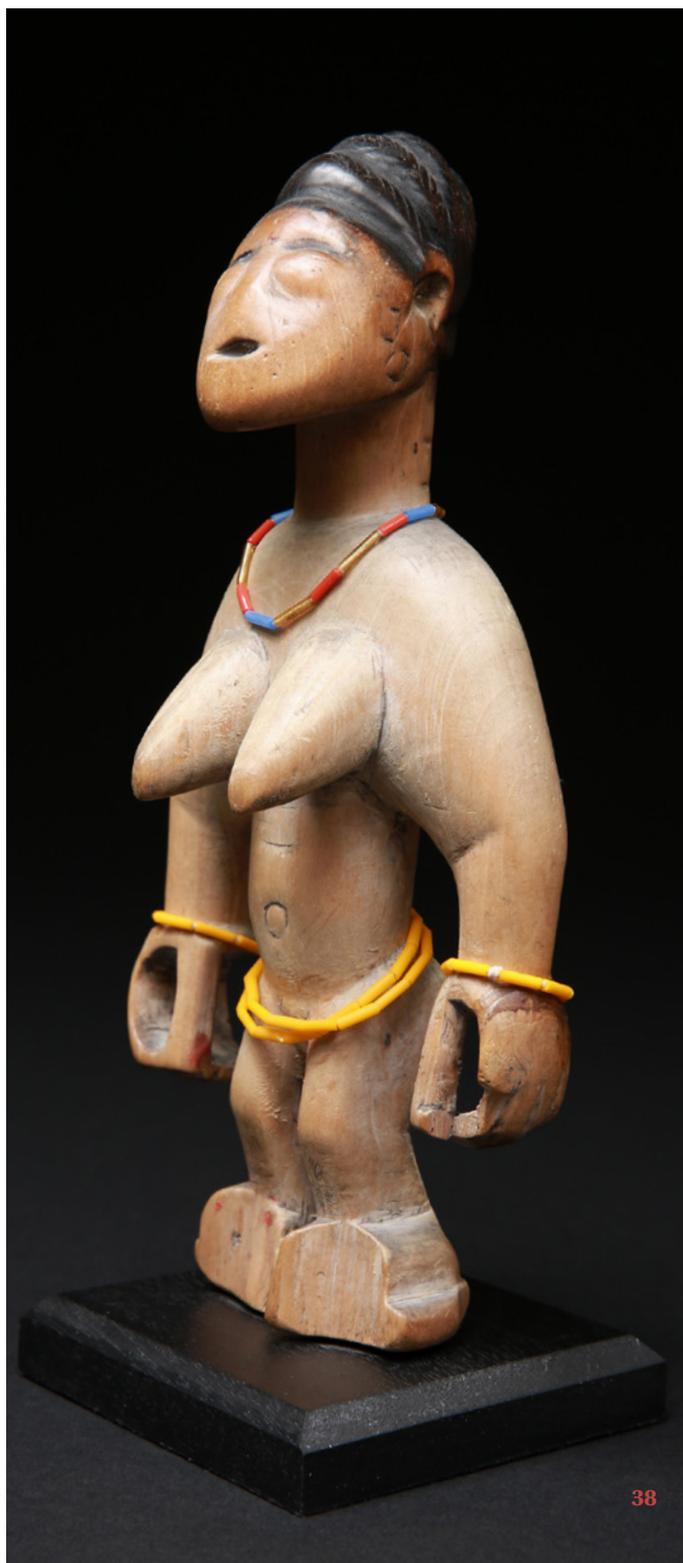
38

AUF EINEM PFAHL STEHENDE KRAFTFIGUR,
"BOCHIO"
FON. BENIN

H 32 cm.

Provenienz:
- Galartis Hôtel des Ventes, Lausanne, 20.05.2017, Lot
296.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 200 / 400



40

GEDENK-KOPF
NOK-KULTUR. NIGERIA

H 19 cm.

Provenienz:
Galerie Walu, Zürich (vor 1995)

Ausgestellt:
Manifesta 11. Europäische Biennale für
zeitgenössische Kunst, Zürich (2016).

CHF 800 / 1 200





41

KÖRPERMASKE, "ABOYUN"
YORUBA (?). NIGERIA

H 43 cm.

Provenienz:

- Galerie Walu, Zürich (1996).
- Schweizer Privatsammlung, Basel.

CHF 1 500 / 3 000

42

AUFSATZMASKE, "EGUNGUN"
YORUBA. NIGERIA

H 20 cm.

Provenienz:

- Helmut (1931-2021) und Marianne Zimmer, Zürich.
- Hammer Auktionen, Basel, 28.08.2020, Lot 47.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 400 / 800



43

ZWILLINGSFIGURENPAAR, "ERE IBEJI"
YORUBA (AWORI). NIGERIA, IGBESA

H 24 cm.

Provenienz:

- Irma Dür, Zürich.
- Koller Auktionen, Zürich, 20.06.2011, Lot 177.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 1 000 / 2 000





44

HANDGELENK-ANHÄNGER, "OGO ELEGBA"
YORUBA. NIGERIA

H 12,5 cm.

Provenienz:
Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 150 / 300

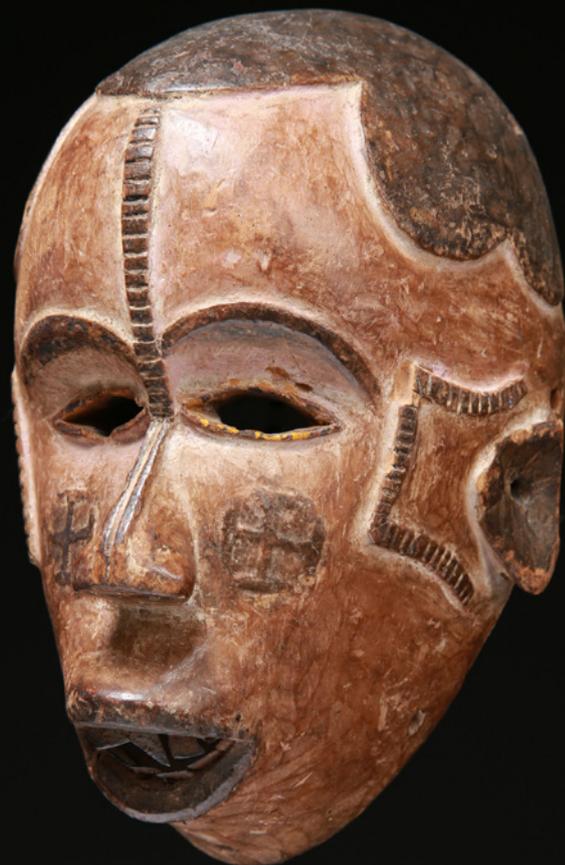
45

ANTHROPOMORPHE MASKE, "OKUA"
IDOMA-AKWEYA. NIGERIA

H 23,5 cm.

Provenienz:
- Otto und Heinz Jappert, Basel.
- Galerie Walu, Zürich, Auktion 4, 12.12.2015, Lot 158.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 400 / 800





46

**ANTHROPOMORPHER
KOPFAUFSATZ
IDOMA / IGBO. NIGERIA**

H 76 cm.

Provenienz:

Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

Weiterführende Literatur:

- Wittmer Marcilene, K. / Arnett, William (1978). Three Rivers of Nigeria. Atlanta: The High Museum of Art.
- Neyt, François / Désirant, Andrée (1985). Les Arts de la Benue. Editions Hawaiian Agronomics.

CHF 400 / 800



47

**KRANKHEITSMASKE, "IDIOK EKPO"
IBIBIO. NIGERIA**

H 29 cm.

Provenienz:

- Galerie Walu, Zürich.
- 2015: Patrick Lo Giudice, Schwyz.
- Hammer Auktionen, Basel, 12.07.2022, Lot 50.
- Pierre und Hedwige Senwald, Lausanne.

CHF 200 / 400

49

ANTHROPOMORPHE MASKE, "ELU"
OGONI. NIGERIA

H 19 cm.

Provenienz:

- Manfred Schaefer, Ulm.
- Vera (1930-2014) und Wolfgang (1928-2012) Nerlich, München.
- Auktionshaus Zemanek-Münster, Würzburg, 31.01.2015, Lot 81.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 400 / 800



48

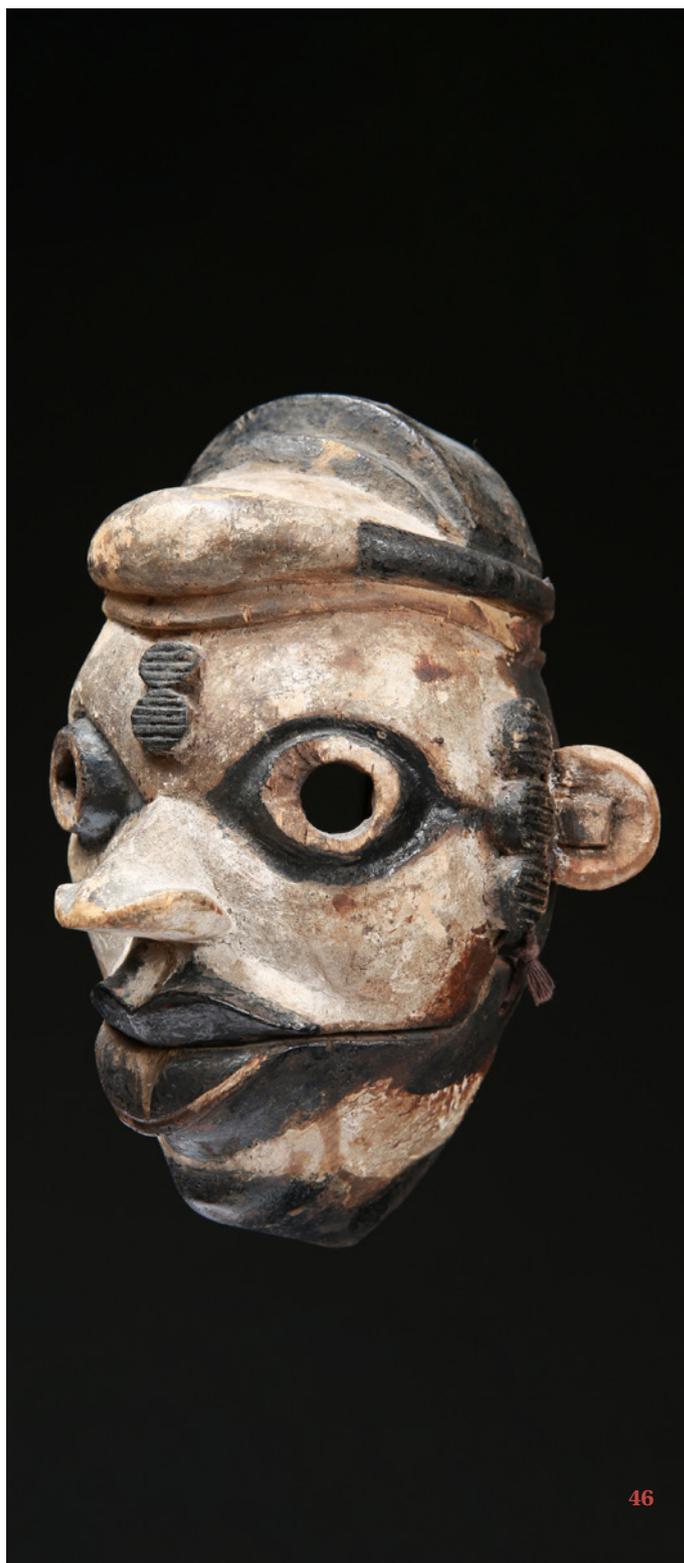
BÜFFELMASKE, "NAM GBALANG"
CHAMBA. NIGERIA

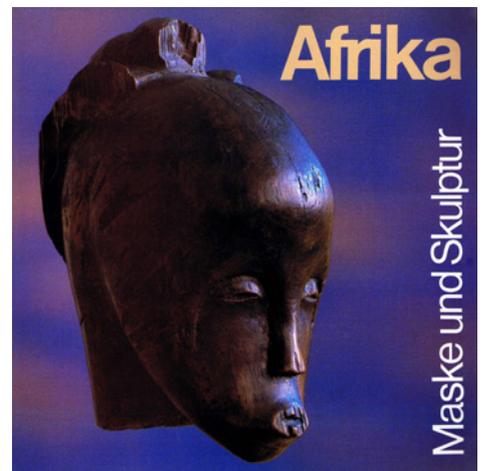
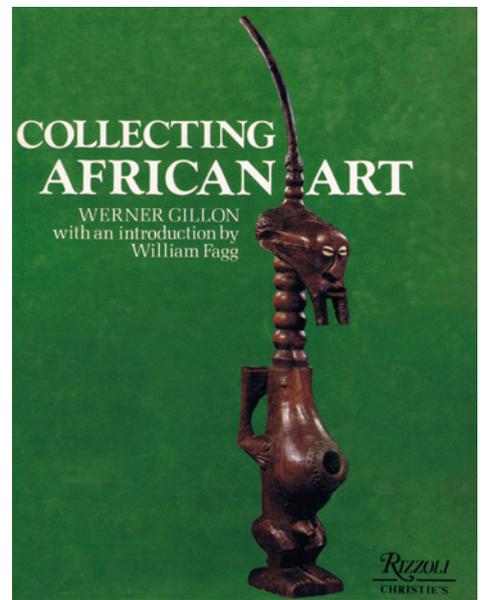
H 75 cm.

Provenienz:

- Deutsche Privatsammlung, Stuttgart (1990er-Jahre).
- 2023: Schweizer Privatsammlung, Basel.

CHF 400 / 800





50

**FIGUR (FRAGMENT EINES "OGBOM"
KOPFAUFSATZES)**
EKET. NIGERIA

H 51 cm.

Provenienz:

- Ulrich von Schroeder, (ca. 1970 in situ erworben).
- 1985: Galerie Walu, Zürich.
- 1985: Hans (1926-2010) und Carla Baumann, Bern.
- Koller Auktionen, Zürich, 05.12.2011, Lot 305.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

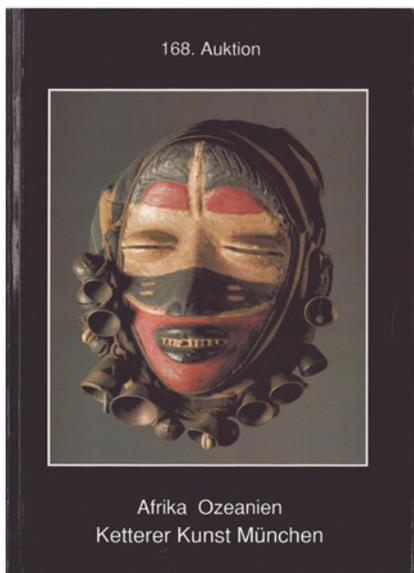
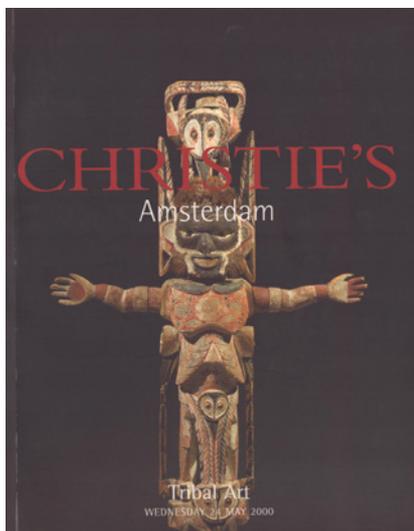
Publiziert:

Gillon, Werner (1979). Collecting African Art. London: Studio Vista and Christie's. Abbildung 75.

Ausgestellt:

Historisches Museum Olten (1989).
"Afrika. Maske und Skulptur".
Katalog Nummer 84a.

CHF 3 000 / 6 000



51

JANUSKÖPFIGE HELM-MASKE
 EKOI KOMPLEX (EJAGHAM). NIGERIA (CROSS RIVER)

H 45 cm.

Provenienz:

- Karl-Ferdinand Schädler (1930-2024), München.
- Christie's, Amsterdam, 24.05.2000, Lot 88.
- Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

Publiziert:

Schädler (Karl-Ferdinand), "Götter Geister Ahnen. Afrikanische Skulpturen in deutschen Privatsammlungen im Museum für Völkerkunde Wien" 1994:22, S. 276.

Ausgestellt:

- Villa Stuck, München. "Götter Geister Ahnen. Afrikanische Skulpturen in deutschen Privatsammlungen" (1993).
- Museum für Völkerkunde Wien. "Götter Geister Ahnen. Afrikanische Skulpturen in deutschen Privatsammlungen im Museum für Völkerkunde Wien" (1994).

CHF 2 000 / 4 000



52

MASKE, "AGWE CHAKA"
WIDEKUM. KAMERUN

H 48 cm.

Provenienz:

- It. Vorbesitzerin: 1950er Jahre in Situ erworben.
- Schweizer Privatsammlung, Baselland.

CHF 500 / 1 000



53

MASKE, "MBAP MTENG"
BAMILEKE. KAMERUN

H 99 cm.

Provenienz:
Gérald Minkoff (1937-2009) und
Muriel Olesen (1948-2020), Genf.

CHF 300 /600



54

**VIERKÖPFIGER KOPFAUFSATZ
WIDEKUM. KAMERUN**

H 27 cm.

Provenienz:

- Gérald Minkoff (1937-2009) und Muriel Olesen (1948-2020), Genf.
- Hammer Auktion 129, 31.05.2023, Lot 5 (canceled sale).

CHF 300 / 600



55

MASKE, "KAM"
KOM / BABANKI. KAMERUN

H 41,5 cm.

Provenienz:

- Kunsthandel, Deutschland.
- 1970er Jahre: Helmut Bastian, Wiesbaden.
- Erbgemeinschaft Bastian, Baselland.

CHF 400 / 800

56

MASKE, "KAM"
KOM / BABANKI. KAMERUN

H 38 cm.

Provenienz:

- Peter Richter (1942-2024), Baselland.

CHF 400 / 800





57

RELIQUIARFIGUR, "MBULU NGULU"
KOTA. GABUN

H 60 cm.

Provenienz:

- Schweizer Prospektor ("Prospecteur"), Genf.
- Tochter des obigen, Genf.
- Françoise Peterhans († 1966), Genf.
- 1950er Jahre: Schweizer Privatsammlung, Ennetbaden.

CHF 10 000 / 20 000

58

JANUSFÖRMIGE KRAFTFIGUR, "MPWAU"
TEKE. KONGO

H 23 cm.

Provenienz:

- Deutsche Privatsammlung.
- Mathilde Stahl, Kufstein.
- 2014: François Mottas, Lausanne.
- 2014: Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 600 / 1 200





59

KRAFFTFIGUR, "BUTI"
TEKE. KONGO

H 25,5 cm.

Provenienz:

- Schweizer Prospektor ("Prospecteur"), Genf.
- Tochter des obigen, Genf.
- Françoise Peterhans († 1966), Genf.
- 1950er Jahre: Schweizer Privatsammlung, Ennetbaden.

CHF 1 000 / 2 000

55

60

KRAFFTFIGUR, "BUTI"
TEKE. KONGO

H 29 cm.

Provenienz:

- Hans Koller und Helen Knill, St. Gallen.
- Koller Auktionen, Genf, 11.12.2013, Lot 368.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 400 / 800



62

**ANTHROPOMORPHE KRAFTFIGUR
YANZI. DR KONGO**

H 37 cm.

Provenienz:

- It. M. Traoré: Galerie Lemaire, Amsterdam.
- Moussa Traoré, Brüssel.
- 2009: Galerie Walu, Zürich.
- Hammer Auktionen, Basel, 28.07.2018, Lot 72.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 1 000 / 2 000



61

**FIGUR, "NKISI"
BEMBE. DR KONGO**

H 15 cm.

Provenienz:

- Schweizer Prospektor ("Prospecteur"), Genf.
- Tochter des obigen, Genf.
- Françoise Peterhans († 1966), Genf.
- 1950er Jahre: Schweizer Privatsammlung, Ennetbaden.

CHF 1 000 / 2 000





63

KRAFTFIGUR, "KHOSI"
YAKA. DR KONGO

H 15 cm (ohne Federn).

Provenienz:

- Hans Koller und Helen Knill, St. Gallen.
- Koller Auktionen, Genf, 11.12.2013, Lot 367.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 200 / 400



64

**FIGÜRLICHE SCHLITZTROMMEL,
"NKOKO NGOMBO"**
YAKA / LULA. DR KONGO

H 43 cm.

Provenienz:

- Galerie Ethno-Art, Liselotte Dähler, Basel.
- 1984-2022: François und Claire (1944-2013) Mottas, Lausanne.
- Hammer Auktionen, Basel, 30.11.2022, Lot 95.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 400 / 800



65

KRAFFTFIGUR, "KHOSI"
YAKA. DR KONGO

H 28 cm.

Provenienz:

- Otto und Heinz Jappert, Basel.
- Galerie Walu Online-Auktion, 18.12.2014.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 200 / 400

66

2 MINIATUR-KRAFTFIGUREN YAKA. DR KONGO

H 14,5 - 19 cm.

Provenienz:

- Galerie D'un monde à l'autre, Claude-Alain Siegler, Lausanne.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 200 / 400





67

**MASKE, "KIFWEBE"
("LA BELLE MADELEINE")
LUBA. DR KONGO**

H 34 cm.

Provenienz:

- Edmond (Edi) Remondino, Burundi und Zürich.
- Schweizer Privatsammlung, Zürich (1995).

CHF 400 / 800



68

MASKE, "KIFWEBE"
LUBA. DR KONGO

H 38 cm.

Provenienz:

- Edmond (Edi) Remondino,
Burundi und Zürich.
- Schweizer Privatsammlung, Zürich (1995).

CHF 300 / 600

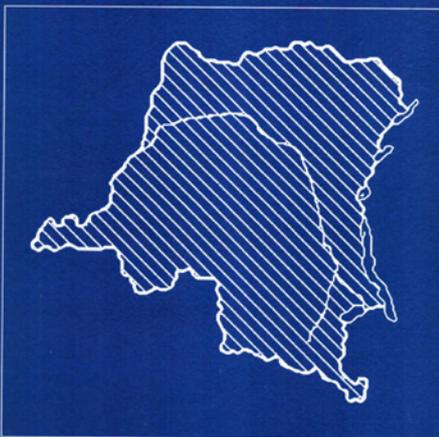


26. Auktion



Afrika · Oceanien
63. Galerie Wolfgang Ketterer München

100 PEOPLES OF ZAIRE AND THEIR SCULPTURE
 THE HANDBOOK



Marc L. Felix
 ZAIRE BASIN ART HISTORY RESEARCH FOUNDATION BRUSSELS 1987

69

FETISCH-HALBFIGUR, "KAKUDJI"
 KASONGO (LUBA-HEMBA). DR KONGO

H 22 cm.

Provenienz:

- Ketterer, München, 06.05.1978, Lot 509.
- Vera (1930-2014) und Wolfgang (1928-2012) Nerlich, München.
- Auktionshaus Zemanek-Münster, Würzburg, 31.01.2015, Lot 149.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

Publiziert:

Felix, Marc Leo (1987). 100 Peoples of Zaire and their Sculpture. The Handbook. Brussels: Zaire Basin Art History Research Foundation. Seite 53, Abb.8.

CHF 800 / 1 600

70

MINIATUR-RUMPPFIGUR, "KAKUDJI"
LUBA / HEMBA. DR KONGO

H 7,5 cm.

Provenienz:

- Helmut (1931-2021) und Marianne Zimmer, Zürich.
- Hammer Auktionen, Basel, 03.07.2020, Lot 127.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 200 / 400





71

ZWILLINGS-FIGUR, "MPUNDU"
TABWA. DR KONGO

H 22 cm.

Provenienz:

- Edmond (Edi) Remondino, Burundi und Zürich.
- Schweizer Privatsammlung, Zürich (1995).

CHF 200 / 400

72

MINIATUR-MASKE "LUKWAKONGO"
SHI. DR KONGO, SÜD-KIVU

H 10,5 cm.

Provenienz:

- Vera (1930-2014) und Wolfgang (1928-2012) Nerlich, München.
- Auktionshaus Zemanek-Münster, Würzburg, 31.01.2015, Lot 168.
 - Patrick Lo Giudice, Zürich.
 - Hammer Auktionen, Basel, 02.12.2017, Lot 79.
 - Schweizer Privatsammlung, Genf.
- Hammer Auktionen, Basel, 12.04.2019, Lot 114.
 - Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 500 / 1 000





73

MINIATUR-MASKE, "LUKUNGU"
LEGA. DR KONGO

H 6,5 cm.

Provenienz:

- Helmut (1931-2021) und Marianne Zimmer, Zürich.
- Hammer Auktionen, Basel, 26.08.2020, Lot 107.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 50 / 100



74

**MINIATUR-HALBFIGUR
OVIMBUNDU (?). ANGOLA**

H 16 cm.

Provenienz:

- Peter Stettler (1939-1998) und Erica Stettler-Schnell (1940-2019).
- Hammer Auktionen, Basel, 18.06.2021, Lot 72.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 200 / 400



75

ANTHROPOMORPHE GEDENKFIGUR, "KIGANGO"
GIRIAMA. KENIA

H 157 cm.

Provenienz:

- It. Cl.-A. Siegler: Privatsammlung.
- Galerie D'un monde à l'autre, Claude-Alain Siegler, Lausanne.
- 2003: Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 2 000 / 4 000



76

KRAFTFIGUREN-PAAR
ZIGUA (?). TANSANIA

H 21,5 cm.

Provenienz:
Pierre und Hedwige Sennwald,
Lausanne.

CHF 200 / 400





77

**MINIATUR-FIGUR, "MWANA HITI" (?)
SHAMBAA. TANSANIA**

H 17 cm.

Provenienz:

- Edmond (Edi) Remondino, Burundi und Zürich.
- Schweizer Privatsammlung, Zürich (1995).

CHF 200 / 400



78

**MINIATURDARSTELLUNG EINES
FLUSSPFERDES
SHAMBALA. TANSANIA**

H 8 cm.

Provenienz:

- It. Cl.-A. Siegler: Privatsammlung.
- Galerie D'un monde à l'autre,
Claude-Alain Siegler, Lausanne.
- 2008: Pierre und Hedwige Sennwald,
Lausanne.

CHF 200 / 400

79

**KÖRPERMASKE, "NJOROWE"
MAKONDE. TANSANIA**

H 50 cm.

Provenienz:

Schweizer Privatsammlung, Basel.

CHF 600 / 1 200





80

MASKE, "NDIMU"
MAKONDE. TANSANIA

H 22 cm.

Provenienz:

- Helmut (1931-2021) und Marianne Zimmer, Zürich.
- Hammer Auktionen, Basel, 04.12.2020, lot 64.
- Pierre und Hedwige Sennwald, Lausanne.

CHF 400 / 800

Um online zu bieten
besuchen Sie bitte die Seiten von
Live Auctioneers oder Hôtel Drouot
über folgende Links:

[Live Auctioneers](#)

[Hôtel Drouot](#)

Um schriftlich oder telefonisch zu bieten,
womit sich das Aufgeld um 5% reduziert*,
füllen Sie bitte das nebenstehende Formular aus
und mailen es an: info@hammerauktionen.ch

Please feel free to contact us for all questions you might have
regarding translations, additional views, condition report etc.

Tel: +41 44 400 02 20
info@hammerauktionen.ch

* 21% bei einem Zuschlag bis 99'999 CHF (anstatt 26% über Live Auctioneers und Drouot)
16% bei einem Zuschlag ab 100'000 CHF (anstatt 21% über Live Auctioneers und Drouot)



HAMMER AUKTIONEN
BASEL - SWITZERLAND

Auktionsauftrag / Ordre d'achat / Absentee bid form

Auktion 141 / 5. Februar 2025

Name/Nom _____

Adresse/Address _____

PLZ, Ort / NPA, Lieu / Zip, City _____

Land/Pays/Country _____

Tel. _____

Lot Nr.	Bezeichnung/Description	Gebot/Ordre/Bid (CHF)*

*Telefonische Gebote bitte in der Spalte ganz rechts mit „T“ vermerken. Bitte beachten Sie, dass wir für Objekte unter 100 CHF keine Telefongebote annehmen können und jeweils eine Ausweiskopie benötigen. Geboteannahmeschluss: 20 Uhr, Vorabend der Auktion. Anwendbar sind die Auktionsbedingungen, die im Katalog abgedruckt sind. Gerichtsstand ist Basel.

*Please mark phone bids with a „T“ in the right column and note that we cannot accept telephone bids for objects below 100 CHF. In any case the bidder has to provide an ID copy. Deadline: 8pm, previous day. The auction conditions published in the catalogue are binding. The courts of Basel have jurisdiction.

*S.v.p. marquez les ordres téléphoniques avec un „T“. Veuillez prendre note que nous n'acceptons pas d'ordres téléphoniques pour des lots au-dessous de 100 CHF et qu'il est nécessaire de nous faire parvenir une copie d'une pièce d'identité. Clôture d'enregistrement : 20h du jour avant la vente. Les conditions de vente publiées dans le catalogue font foi. Le tribunal compétent est à Bâle.

Datum/Date _____

Unterschrift/Signature _____



HAMMER AUKTIONEN

BASEL - SWITZERLAND

Auktionsbedingungen der Hammer Auktionen AG

Durch die Teilnahme an der Auktion unterzieht sich der Bieter den nachstehenden Auktionsbedingungen („AGB“) der Hammer Auktionen AG, St. Jakobs-Strasse 59, 4052 Basel (im Folgenden „Hammer Auktionen“ genannt).

1. Rechtsstellung der Parteien

Die Steigerungsobjekte werden durch die Hammer Auktionen im Namen und für Rechnung des Einlieferers versteigert. Der Zuschlag erfolgt an den von der Hammer Auktionen im Rahmen der Auktion anerkannten Höchstbietenden („Käufer“) in Schweizer Franken, wodurch ein Kaufvertrag zwischen dem Einlieferer und dem Käufer abgeschlossen wird. Jeder Käufer ist für seine Gebote persönlich haftbar; er kann nicht geltend machen, für Dritte gehandelt zu haben.

2. Teilnahme an der Auktion

Die Teilnahme an einer Auktion als Bieter steht jedem offen. Hammer Auktionen behält sich aber das Recht vor, nach freiem Ermessen jeder Person den Zutritt zu ihren Geschäftsräumlichkeiten oder die Anwesenheit bzw. Teilnahme an ihren Auktionen zu untersagen.

Steigerungsangebote von Kaufinteressenten, die der Auktion nicht persönlich beiwohnen können, werden bis 24 Stunden vor Beginn der Steigerung schriftlich entgegengenommen.

Interessenten können telefonisch mitbieten, wenn sie dies mindestens 24 Stunden vor Auktionsbeginn schriftlich vorangemeldet haben. Auf Objekte mit Schätzpreisen unter CHF 500 kann nicht telefonisch geboten werden und Interessenten werden um Abgabe eines schriftlichen Gebots bzw. um persönliches Mitbieten im Auktionssaal gebeten.

Interessenten, die ihr Gebot im Rahmen einer Online Auktion via Internet abgeben möchten, können an der Auktion teilnehmen, nachdem sie von Hammer Auktionen aufgrund eines Registrierungsgesuchs zur Auktion zugelassen worden sind. Hammer Auktionen behält sich das Recht vor, Registrierungsgesuche ohne weiteres abzulehnen. Für Gebotsabgaben im Rahmen einer „Live-Online-Auktion“ gelten im Übrigen die Bedingungen, welche auf der Live-Auktion Webseite publiziert sind. Diese können von den hier publizierten abweichen.

Bieter, die Hammer Auktionen nicht persönlich bekannt sind, müssen sich vor der Auktion mittels des dafür vorgesehenen Formulars registrieren. Der rechtsgültig unterzeichneten Registrierung ist eine Kopie des Reise-passes sowie eine Kopie der Kreditkarte beizulegen. Bei jedem Zahlungsverzug des Bieters ist Hammer Auktionen berechtigt, die Kreditkarte des Bieters gemäss Angaben auf dem Registrierungsformular bis zur Höhe des geschuldeten Betrages zuzüglich Spesen des Kartenanbieters zu belasten.

Beabsichtigt ein Hammer Auktionen unbekannter Bieter, auf Objekte mit oberen Schätzwerten von mehr als CHF 15'000 zu bieten, wird er ersucht, Hammer Auktionen vorgängig einen Bonitätsnachweis einer für Hammer Auktionen akzeptablen Bank beizubringen.

Bei Geboten für Objekte mit oberen Schätzwerten von mehr als CHF 30'000 kann Hammer Auktionen vom Bieter die vorgängige Überweisung von 20% der unteren Schätzwerte als Sicherheit verlangen. Hammer Auktionen wird diesen Betrag nach der Auktion mit ihren und den Ansprüchen der Einlieferer verrechnen und einen allfälligen Überschuss umgehend an den Bieter zurückerstatten.

Hammer Auktionen lehnt jede Haftung für nicht berücksichtigte Gebote aller Art sowie für nicht berücksichtigte Anmeldungen für telefonisches Mitbieten ab.

3. Versteigerung

Hammer Auktionen kann ein Objekt unterhalb des mit dem Einlieferer vereinbarten Mindestverkaufspreises zum Ausruf bringen. Die Abgabe eines Gebots anlässlich der Versteigerung bedeutet eine verbindliche Offerte. Der Bieter bleibt an sein Gebot gebunden, bis dieses entweder überboten oder von Hammer Auktionen abgelehnt wird.

Doppelgebote werden sofort nochmals aufgerufen; in Zweifelsfällen entscheidet die Auktionsleitung.

Es steht Hammer Auktionen frei, ein Angebot ohne besondere Gründe ab-

zulehnen oder aber, falls ein Bieter die Voraussetzungen zur Teilnahme an einer Auktion nicht erfüllt. Ebenso steht es Hammer Auktionen frei, Steigerungsgegenstände ohne Verkauf zuzuschlagen oder zurückzunehmen, selbst wenn dies für die Auktionsteilnehmer nicht erkennbar sein sollte.

Hammer Auktionen behält sich das Recht vor, Nummern des Katalogs zu vereinigen, zu trennen, ausserhalb der Reihenfolge anzubieten oder wegzulassen. Hammer Auktionen behält sich vor, einen Zuschlag bei Vorliegen besonderer Umstände nur „unter Vorbehalt“ vorzunehmen. Erfolgt der Zuschlag unter Vorbehalt, so bleibt der Bieter noch während 14 Tagen an sein Gebot gebunden. Er wird wieder frei, wenn die Erklärung von Hammer Auktionen, der Zuschlag sei definitiv, nicht innerhalb dieser Frist bei ihm eintrifft.

4. Aufgeld

Nebst dem Zuschlagspreis ist vom Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld zu entrichten, das wie folgt berechnet wird:

- i. bei einem Zuschlag bis und mit CHF 100'000: 21%
 - ii. bei einem Zuschlag ab CHF 100'000: 20% auf die ersten CHF 100'000 und 15% auf die Differenz von CHF 100'000 bis zur Höhe des Zuschlags
- Falls der Käufer während einer online übertragenen Saal-Auktion („Live-Auktion“) live im Internet mitbietet, wird ein zusätzlicher Aufpreis von 5% des Zuschlags verrechnet. Für Gebotsabgaben im Rahmen einer Live-Auktion gelten im Übrigen die Bedingungen, welche auf der Live-Auktion Webseite publiziert sind. Diese können von den hier publizierten abweichen.

Auf das Aufgeld hat der Käufer die schweizerische Mehrwertsteuer („MwSt“) von 8,1 % zu entrichten.

Alle im Auktionskatalog mit * (Asterisk) bezeichneten Objekte sind vollumfänglich mehrwertsteuerpflichtig, d. h. bei diesen Objekten wird die MwSt auf den Zuschlagspreis und auf das Aufgeld berechnet. Käufer, die eine rechtsgültige Ausfuhrdeklaration vorweisen, erhalten die MwSt rückvergütet.

5. Garantie

Hammer Auktionen wird den Kauf (unter Vorbehalt nachfolgender Ausnahmen) namens des Einlieferers rückgängig machen und dem Käufer Kaufpreis und Aufgeld (inkl. MWST) zurückerstatten, falls sich das Objekt als Fälschung erweist. Eine Fälschung liegt vor, wenn das Objekt nach vernünftiger Auffassung von Hammer Auktionen eine in Täuschungsabsicht geschaffene Imitation ist, bei der sich die korrekte Beschreibung solcher Inhalte nicht in der Beschreibung im Auktionskatalog (unter Beachtung jeglicher Ergänzungen) widerspiegelt und dieser Umstand den Wert des Objekts im Vergleich zu einem der Katalogbeschreibung entsprechenden Gegenstand wesentlich beeinträchtigt. Ein Objekt gilt nicht als gefälscht, wenn es lediglich beschädigt ist und/oder an ihm Restaurierungsarbeiten und/oder Veränderungen irgendwelcher Art vorgenommen wurden.

Eine Rückabwicklung gemäss vorstehender Bestimmung findet nach Ermessen von Hammer Auktionen nicht statt, falls:

- i. die Beschreibung des Objekts im Auktionskatalog im Einklang mit der Meinung einer Fachperson oder mit der herrschenden Meinung von Fachpersonen stand oder die Beschreibung im Auktionskatalog andeutete, dass hierüber Meinungsverschiedenheiten bestanden,
- ii. die Fälschung zur Zeit des Zuschlages nach dem Stand der Forschung und mit den allgemein anerkannten und üblichen Methoden noch nicht oder nur mit unverhältnismässigem Aufwand als solche erkennbar war,
- iii. die Fälschung (nach Hammer Auktionen sorgfältiger Einschätzung) vor 1950 hergestellt wurde.

Der Käufer kann von Hammer Auktionen (als Vertreterin des Einlieferers) aus die Rückabwicklung ab dem Tag des Zuschlages für einen Zeitraum von einem (1) Monat verlangen. Sie wird ausschliesslich dem Käufer eingeräumt und darf nicht an Dritte abgetreten werden. Die Geltendmachung

des Anspruchs setzt voraus, dass der Käufer gegenüber Hammer Auktionen sofort nach Entdeckung des Mangels mit eingeschriebenem Brief Mängelrüge erhebt und Hammer Auktionen das gefälschte Kaufobjekt im gleichen Zustand, wie es ihm übergeben wurde, und unbelastet von Ansprüchen Dritter, zurückgibt. Der Käufer hat den Nachweis zu erbringen, dass es sich beim Objekt um eine Fälschung handelt. Hammer Auktionen kann vom Käufer verlangen, dass dieser auf eigene Kosten Gutachten von zwei unabhängigen und in dem Bereich anerkannten Experten einholt, ist jedoch nicht an solche Gutachten gebunden und behält sich das Recht vor, zusätzlichen Expertenrat auf eigene Kosten einzuholen.

Die Ansprüche des Käufers gegen Hammer Auktionen als Vertreterin des Einlieferers beschränken sich auf die Rückerstattung des von diesem bezahlten Kaufpreises und Aufgeldes (inkl. MWST). Weitergehende oder andere Ansprüche des Käufers sind unter jedwelchem Rechtstitel (inklusive Irrtumsanfechtung gemäss Art. 23 ff. OR) ausgeschlossen.

Steigerungsangebote von Kaufinteressenten, die der Auktion nicht persönlich beiwohnen können, werden bis 24 Stunden vor Beginn der Steigerung schriftlich entgegengenommen.

6. Haftungsausschluss

Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlags befinden.

Die Beschreibung der Objekte erfolgt nach bestem Wissen und Gewissen, doch kann Hammer Auktionen für die Katalogangaben keine Haftung übernehmen.

Während der Ausstellung besteht die Möglichkeit, die Gegenstände zu besichtigen. Entsprechend wird der Käufer aufgefordert, das Objekt vor der Auktion in Augenschein zu nehmen, und sich, allenfalls unter Beizug unabhängiger Fachberatung, ein eigenes Urteil über die Übereinstimmung des Loses mit der Katalogbeschreibung zu bilden. Für die Objektbeschreibungen ist die gedruckte Ausgabe des Katalogs (inkl. späterer Ergänzungen) in deutscher Sprache ausschliesslich massgebend.

Hammer Auktionen behält sich das Recht vor, zur Meinungsbildung Experten oder Fachkräfte ihrer Wahl beizuziehen und sich auf diese abzustützen. Hammer Auktionen kann für die Richtigkeit solcher Meinungen nicht verantwortlich gemacht werden. Solche Expertenmeinungen oder Gutachten stellen genauso wenig wie von Hammer Auktionen vorgenommene Objektbeschreibungen oder sonstige Aussagen über ein Objekt (inklusive Aussagen über dessen Wert) explizite oder stillschweigende Zusicherungen dar. Jede Gewährleistung für Rechts- und Sachmängel wird wegbedungen.

Die Verpflichtungen des Einlieferers gegenüber dem Käufer sind im gleichen Masse eingeschränkt wie die Verbindlichkeiten von Hammer Auktionen gegenüber dem Käufer.

7. Bezahlung der ersteigerten Objekte

Die Rechnung aufgrund eines Zuschlags für ein ersteigertes Objekt ist innerhalb 7 Tagen nach Abschluss der Auktion zu bezahlen. Zahlungen mittels Kreditkarte sind nur nach Rücksprache mit der Buchhaltung von Hammer Auktionen möglich und unterliegen einer Bearbeitungsgebühr 3%, die vom Käufer zu bezahlen ist und auf den Rechnungsbetrag erhoben wird.

Hammer Auktionen kann Zahlungen des Käufers auch entgegen dessen anderslautenden Instruktionen auf jede beliebige Schuld des Käufers gegenüber Hammer Auktionen oder gegenüber dem Einlieferer anrechnen und allfällige Forderungen des Käufers gegen sie mit eigenen Ansprüchen verrechnen.

Ist der Käufer im Zahlungsverzug, wird auf den Rechnungsbetrag ein Verzugszins von 10 % p.a. erhoben. Falls Hammer Auktionen die Bezahlung für Käufe nicht innerhalb 7 Tagen nach der betreffenden Auktion erhalten hat, ist Hammer Auktionen ohne weitere Rücksprache mit dem Käufer berechtigt, den geschuldeten Rechnungsbetrag der Kreditkarte des Käufers zu belasten. Auch in solchen Fällen wird auf den Rechnungsbetrag eine Bearbeitungsgebühr von 3% erhoben.

Leistet der Käufer die geschuldete Zahlung nicht oder nicht rechtzeitig, kann Hammer Auktionen zudem im eigenen Namen und auch namens des Einlieferers wahlweise (i) weiterhin Erfüllung des Kaufvertrags verlangen oder (ii) ohne Fristansetzung auf Leistung des Käufers verzichten und vom Kaufvertrag zurücktreten oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen; letzterenfalls ist Hammer Auktionen auch berechtigt, das Objekt ohne Beachtung eines Mindestverkaufspreises entweder freihändig oder anlässlich einer Auktion zu verkaufen und den Erlös zur Reduktion der Schulden des Käufers zu verwenden. Ein allfälliger über dem ursprünglichen Zuschlagspreis liegender Verkaufspreis wird an den Einlieferer ausbezahlt. Der Käufer haftet Hammer Auktionen und dem Einlieferer für allen aus der

Nichtzahlung bzw. Zahlungsverzögerung entstehenden Schaden.

Bis zur vollständigen Bezahlung aller geschuldeten Beträge behält Hammer Auktionen an allen sich in ihrem Besitz befindlichen Objekten des Käufers ein Pfandrecht. Hammer Auktionen ist zur betriebsrechtlichen oder privaten Verwertung (inkl. Selbsteintritt) solcher Pfänder berechtigt. Die Einrede der vorgängigen Pfandverwertung nach Art. 41 des Schweizer Schuldbetreibungs- und Konkursrechts ist ausgeschlossen.

8. Eigentumsübergang

Das Eigentum an einem ersteigerten Objekt geht auf den Käufer über, sobald der Kaufpreis und das Aufgeld (inkl. MWST) vollständig bezahlt sind und Hammer Auktionen diese Zahlungen dem entsprechenden Objekt zugeordnet hat.

9. Abholung der ersteigerten Objekte

Die ersteigerten Gegenstände müssen vom Käufer innerhalb von 7 Tagen nach Abschluss der Auktion während der Öffnungszeiten auf eigene Kosten abgeholt werden. Wenn die Zeit es erlaubt, werden die Objekte nach jeder Sitzung ausgegeben. Die Herausgabe erfolgt nach vollständiger Bezahlung des Kaufpreises sowie Aufgeldes (inkl. MWST) und Zuordnung dieses Betrages zum ersteigerten Objekt durch Hammer Auktionen. Checks als Zahlungsmittel bedürfen vor Aushändigung des Steigerungsgegenstandes der Bestätigung durch die bezogene Bank.

Während der vorgenannten Frist haftet Hammer Auktionen für Verlust, Diebstahl, Beschädigung oder Zerstörung zugeschlagener und bezahlter Objekte, jedoch nur bis zur Höhe von Zuschlagspreis, Aufgeld und MWST. Nach Ablauf dieser Frist haftet Hammer Auktionen nicht mehr und es ist Sache des Käufers, für eine angemessene Versicherung des ersteigerten Objekts zu sorgen. Für Rahmen und Glas kann keine Haftung übernommen werden. Werden die ersteigerten Objekte nicht innerhalb 7 Tagen abgeholt, lagert Hammer Auktionen diese wahlweise auf Kosten und Gefahr des Käufers bei einer Firma ihrer Wahl oder in ihren eigenen Räumen zu einem Tagessatz von CHF 10 pro Objekt ein.

Transportaufträge nimmt Hammer Auktionen schriftlich entgegen. Ohne anders lautende schriftliche Abmachung werden die zugeschlagenen Objekte für den Transport durch Hammer Auktionen auf Kosten des Käufers versichert. Verglaste Bilder und zerbrechliche Objekte werden von Hammer Auktionen nicht versandt.

10. Verschiedene Bestimmungen

Die Versteigerung findet unter der Aufsicht der Gantbeamtung Basel-Stadt statt. Jede Haftung des anwesenden Beamten, der Gemeinde oder des Staates für Handlungen von Hammer Auktionen ist ausgeschlossen.

Der Käufer erklärt sich damit einverstanden, dass Hammer Auktionen auch vom Einlieferer eine Kommission erhält.

Das Urheberrecht der von Hammer Auktionen erstellten Fotografien und Abbildungen liegt bei Hammer Auktionen. Hammer Auktionen behält sich das Recht vor, Fotografien und Abbildungen von verkauften Objekten in den eigenen Publikationen und in den Medien zu veröffentlichen und damit Werbung zu betreiben.

Die vorstehenden Bedingungen sind Bestandteil jedes einzelnen an der Auktion geschlossenen Kaufvertrags. Abänderungen sind nur mit schriftlichem Einverständnis von Hammer Auktionen verbindlich.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig und/oder unwirksam sein, bleibt die Gültigkeit und/oder Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen oder Teile solcher Bestimmungen unberührt. Die ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen werden durch solche ersetzt, die dem Sinn und Zweck der ungültigen und/oder unwirksamen Bestimmungen in rechtswirksamer Weise wirtschaftlich am nächsten kommt. Das Gleiche gilt bei eventuellen Lücken der Regelung.

Die vorliegenden Geschäftsbedingungen und alle Änderungen daran unterliegen ausschliesslich Schweizer Recht. Gerichtsstand ist Basel.

Für die Beurteilung von Streitigkeiten (unter Einschluss der Geltendmachung von Verrechnungen und Gegenforderungen), welche aus oder im Zusammenhang mit diesen Geschäftsbedingungen (einschliesslich deren Gültigkeit, Rechtswirkung, Auslegung oder Erfüllung) entstehen, sind ausschliesslich die Gerichte des Kantons Basel Stadt zuständig. Hammer Auktionen ist aber berechtigt, ein Verfahren vor jedem anderen dafür zuständigen Gericht anhängig zu machen.

Basel, 01. Januar 2024



HAMMER AUKTIONEN AG
ST. JAKOBS-STRASSE 59
4052 BASEL
+41 44 400 02 20
INFO@HAMMERAUKTIONEN.CH
HAMMERAUKTIONEN.CH